

Mitteldeutsche Zeitung

MZ | Merseburg

Warten auf den Rauschebart

Von Sabine Ernst | 26.12.04, 14:43 Uhr

Lochau/MZ. - Der macht dort traditionell seit 1979 Station: Ein amüsanter Straßenschauspiel, das inzwischen auch viele Gäste aus der Umgebung miterleben. Cornelia Kazmirzak arbeitet in einer Zahnarztpraxis in Lochau. "Daher weiß ich auch von der Aktion", erklärt sie. Wer den Nachwuchs mit einem Geschenk von Ruprecht überraschen möchte, der muss das Paket ein paar Tage zuvor im Ort bei Familie Ungefroren abgeben - ganz still und heimlich.

Gerhard Ungefroren hat einen heißen Draht zum Weihnachtsmann. Er kutschiert ihn schließlich jedes Jahr am 24. Dezember durch Lochau. Los geht's immer an der Gaststätte "Lindenhof". "Hinterher fahren wir noch nach Wesenitz und Burgliebenau", sagt Kutscher Nummer 2, Horst Meißner. Er und seine beiden Ponys Jury und Bella sind stets für den Transport von Frau Holle verantwortlich. In diesem Jahr ist Horst Meißner trotz gebrochener Hand unterwegs. Damit sich der fleißige Helfer aus Burgliebenau nicht überanstrengt, fährt Nachbarin Edith Wäldchen in seiner geschmückten Kutsche mit. "Die Geschenke werden jedes Jahr mehr", stellt Horst Meißner fest.

Das gilt auch für die Rotrock-Fans, die gespannt am Straßenrand mit Fotoapparaten und Videokameras warten. "Ich sehe ihn, Papa", ruft der kleine Hagen Kreuzmann aufgeregt als der Weihnachtsmann und seine Gefolgschaft auftauchen. Ein Gedicht aus dem Kindergarten hat der Dreijährige dem Alten mit dem weißen Rauschebart mitgebracht. Im Gegenzug dazu hofft Hagen auf eine Eisenbahn. Papa Mario, Mama Ina, Oma Irmgard und Opa Alfred drücken die Daumen.

Für ihren gelungenen Auftritt sahen auch Rick (4), Anika (5) und Tom Zimmerling (7) sowie die vierjährige Sophie Zeigermann ein buntes Päckchen ab. Ob alle bescherten Knirpse artig waren? Natürlich, denn gleich zu Beginn gibt der Weihnachtsmann unmissverständlich zu verstehen: "Auch in diesem Winter beschenken wir nur die braven Kinder." Hinter Weihnachtsmann und Frau Holle verbergen sich im Übrigen zwei Lochauer Urgesteine: Werner Drygalla und Ruth Schicke. Die Beiden bringen seit Jahren Kinderaugen zum Leuchten - ehrenamtlich.

Auch interessant



Anzeige

Wie Sie ein zweites Einkommen erzielen, indem Sie 250 USD in Amazon und andere große amerikanische Unternehmen investieren

Investing Financial



Anzeige

Prostata: Deutscher Experte verrät einfachen Trick, um sie zu unterstützen

aktuelles-zur-gesundheit.com